

Informationspflichten der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen gem. Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) gegenüber Teilnehmern der Management AG

Die nachfolgenden Hinweise informieren die Teilnehmer der Management AG über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten der in diesem Rahmen erhobenen Daten durch die Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen (SIHK) und die ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechte.

I. Name und Anschrift der Verantwortlichen

Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen
vertreten durch den Hauptgeschäftsführer Dr. Ralf Geruschkat
Bahnhofstraße 18
58095 Hagen
Telefon: +49 2331 390-0
Telefax: +49 2331 13586
E-Mail: sihk@hagen.ihk.de

II. Name und Anschrift des externen Datenschutzbeauftragten

Ihr Ansprechpartner in allen Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist der externe Datenschutzbeauftragte der SIHK, Herr Jan Wildemann.

Seine Kontaktdaten lauten:

Jan Wildemann
IBP IHK-Beratungs- und Projektgesellschaft mbH
Berliner Allee 12
40212 Düsseldorf
Telefon: +49 211 36702-51
E-Mail: datenschutz@ibp-ihk.de

III. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Im Rahmen der Management AG werden folgende personenbezogene Daten der Teilnehmer verarbeitet:

- Vorname und Name
- Anschrift
- E-Mail-Adresse
- Name der besuchten Schule

IV. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten ist die Einwilligung der Teilnehmer gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

V. Zweck der Datenverarbeitung

Die von den Teilnehmern übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung der Veranstaltungen verarbeitet.

VI. Empfänger der Daten

Die personenbezogenen Daten werden intern bei der SIHK verarbeitet. An die Unternehmen, die an diesem Projekt teilnehmen, werden der Vorname, der Name der Teilnehmer und die besuchte Schule zur Erstellung der Anwesenheitsliste weitergeleitet.

VII. Dauer der Speicherung

Alle personenbezogenen Daten werden zwecks Evaluierung 10 Jahre gespeichert.

VIII. Automatisierte Entscheidungsfindung/Profiling

Es finden keine automatisierten Entscheidungsfindungen nach Art. 22 DS-GVO oder andere Profiling-Maßnahmen nach Art. 4 DS-GVO statt.

IX. Keine Pflicht zur Bereitstellung

Es besteht keine Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten. Jedoch kann bei Nichtbereitstellung keine Teilnahme erfolgen.

X. Betroffenenrechte

Als Teilnehmer der Management AG werden personenbezogene Daten verarbeitet, sodass dem Betroffenen folgende Rechte zustehen:

1. Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO)

Der Betroffene hat ein Recht, Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten zu erhalten.

2. Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)

Der Betroffene hat ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber den Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sind.

3. Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch (Art. 21 DS-GVO)

Der Betroffene kann die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen.

4. Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Wenn der Betroffene in die Datenverarbeitung eingewilligt hat und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht dem Betroffenen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

5. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO)

Der Betroffene hat das Recht, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn er der Meinung ist, dass die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten gegen die Datenschutzgesetze verstößt.

Die in NRW zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit Nordrhein-Westfalen

Postfach 200444

40102 Düsseldorf

Tel.: +49 211 38424-0

Fax: +49 211 38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

6. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)

Der Betroffene hat ferner das Recht, die freiwillig erklärte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.